

## Die verwendeten Blockflöten

Im Konzert erklingen Blockflöten zweierlei Art. In den Oberstimmen werden Sopran- und G-Altblockflöten in Ganassi-Bauweise eingesetzt, deren Griffweise im 1535 erschienen Lehrwerk „La Fontegara“ von Sylvestro Ganassi beschrieben wurde. Diese Instrumente haben einen kräftigen, durchsetzungsfähigen Klang mit strahlender Höhe und solider, warmer Tiefe und sind für den solistischen Einsatz gedacht. Gegenüber älteren Flötentypen weisen sie einen weit nach oben erweiterten Tonumfang auf. Durch diese Weiterentwicklungen wurde es überhaupt erst möglich, die virtuos, ursprünglich vorrangig für Violinen geschriebenen Stücke des Frühbarocks auf Flöten zu spielen.

Als Bassinstrumente erklingen ein F-Basset und ein C-Bass nach dem Vorbild von Flöten der aus Venedig stammenden Bassano-Familie. Die Instrumente sind Teil eines sogenannten Consorts, einem Set zusammengehörender Flöten verschiedener Größen, die darauf ausgelegt sind, sich im Zusammenspiel klanglich gut zu mischen. Im Vergleich zu den Ganassi-Flöten klingen Consortflöten weicher, grundtöniger und näher an der menschlichen Stimme. Sie eignen sich darum nicht nur für Instrumentalstücke, sondern auch für die instrumentale Wiedergabe polyphoner Vokalmusik der Renaissance. In den im Konzert erklingenden Stücken bilden sie ein solides Fundament, das die Oberstimmen von unten stützt.

Samstag, 25.11.2023

19.00 Uhr

Kloster Steinfeld, Klosterkapelle

# Mit Ernst, o Menschenkinder

Werke von D. Castello, F. Turini,

G. B. Fontana, I. Leonarda,

A. Falconieri,

M. Uccellini,

B. Marini u.a.

## Die Markgräflische Hofmusik

Anne Hönig, Blockflöte  
Katharina Klehr, Blockflöte  
Carl Franke, Blockflöte  
Friedrich Klehr, Cembalo



Francesco Turini (ca. 1589-1656)  
*Sonata a 3 „Tanto tempo hormai“*

Isabella Leonarda (1620-1704)  
*Sonata settima, op. 16*

Giovanni Battista Ferrini (1601-1674)  
*Ballo di Mantova*

Andrea Falconieri (ca. 1585-1656)  
Il primo libre di Canzone:  
*Nr. 3 „L'Eroica“ à 3*

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)  
*Canzon seconda*

Salomone Rossi (ca. 1570-1630)  
*Sonata in dialogo „Detta la viena“*

Giovanni Battista Fontana (1589-1630)  
*Sonata sesta*

Marco Uccellini (1603-1680)  
*Aria sopra la Bergamasca*

Dario Castello (1602-1631)  
*Sonata seconda*

Isabella Leonarda  
*Sonata prima, op. 16*

Biagio Marini (1594-1663)  
*Sonata sopra la Monica*

### Mit Ernst, o Menschenkinder

Mit Ernst, o Men - schen - kin - der, das Herz in euch be - stellt,  
bald wird das Heil der Sün - der, der wun - der - star - ke Held,  
den Gott aus Gnad al - lein der Welt zum Licht und Le - ben  
ver - spro chen hat zu ge - ben, bei al - len keh - ren ein.

Bereitet doch fein tüchtig den Weg dem großen Gast;  
macht seine Steige richtig, lasst alles, was er hasst;  
macht alle Bahnen recht,  
die Tal lasst sein erhöht, macht niedrig, was hoch stehet,  
was krumm ist, gleich und schlicht.

Ein Herz, das Demut liebet, bei Gott am höchsten steht;  
ein Herz, das Hochmut übet, mit Angst zugrunde geht;  
ein Herz, das richtig ist  
und folget Gottes Leiten, das kann sich recht bereiten,  
zu dem kommt Jesus Christ.